

Initiative für Lübecks ländlichen Raum

c/o Detlev Stolzenberg | Altenfeld 23 | 23560 Lübeck | Telefon 0163 - 635 2000

Ergebnisprotokoll der Gesprächsrunde am 23.05.2013 in Kronsforde

25 Leute aus Kronsforde und den umliegenden Ortschaften sind anwesend.

Bericht von der Podiumsdiskussion zu Ortsbeiräten

Am 16. Mai 2013 hat auf Einladung unserer Initiative eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der zur Kommunalwahl antretenden Parteien in der Thomas-Mann-Schule stattgefunden. Frau Gisela Schulz, die als Ortsbeirätin in Kiel aktiv ist, berichtete von den großen Chancen zur Einwohnermitwirkung bei örtlichen Themen und zur Optimierung von Planungsabläufen. Aus den Diskussionsbeiträgen wurde deutlich, dass sich die kleineren politischen Gruppierungen klar zu Ortsbeiräten bekennen. SPD und CDU sehen keine Notwendigkeit für Ortsbeiräte in Lübeck. Nähere Einzelheiten der Diskussion sind auf der Internetseite www.ini-hl-land.de unter dem Menüpunkt Ortsbeiräte zu finden.

Brauchen wir die Organisationsform eines gemeinnützigen Vereins?

Während der Arbeit der letzten vier Monate zeigt sich wiederholt, dass Irritationen entstehen, wer wir sind und wen wir vertreten. Ein Verein hat größeres Gewicht, klare Organisationsstrukturen und benannte Vertreter. Bei der Finanzierung von Maßnahmen kann ein Verein als Antragsteller und Fördermittelpfänger agieren. Wichtig wäre auch die Anerkennung als Gemeinnütziger Verein, um von der Steuerpflicht befreit zu sein und Spendenbescheinigungen ausstellen zu können.

Die organisatorischen Anforderungen sind relativ einfach. Dazu hat es bereits Informationen durch den Vorsitzenden der Gemeinnützigen gegeben. Es werden mind. sieben Mitwirkende zur Vereinsgründung benötigt, die dann einen Vorstand aus Vorsitzenden, Stellvertreter, Kassenwart und Schriftführer wählen. Es ist eine Satzung mit den Vereinszielen zu erstellen. Ein Mitgliedsbeitrag von 1 Euro pro Monat wird empfohlen. Unterstützung bei der Vereinsgründung hat die Gemeinnützigke zugesagt.

Die Anwesenden sprechen sich einvernehmlich für die Gründung eines Vereins aus. Es sollen bis zur nächsten Gesprächsrunde im August die Grundlagen dazu ausgearbeitet werden. Dazu wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Wer mitarbeiten möchte meldet sich bei Detlev Stolzenberg.

Bericht aus der Arbeitsgruppe Verkehr-Kronsforde

Detlev Stolzenberg berichtet von den Treffen der Arbeitsgruppe und stellt den Bericht zu Verkehrsmaßnahmen in Kronsforde vor. Das Papier ist Bürgermeister Saxe zugesandt worden, mit der Bitte um Prüfung der einzelnen Maßnahmen und Unterstützung bei der Umsetzung. Die Verwaltung wird zu einem der nächsten Treffen eingeladen, um unsere Vorschläge zu beraten. Der Bericht ist auf unserer Internetseite www.ini-hl-land.de unter Downloads als pdf-Datei verfügbar.

Bericht von der Arbeitsgruppe Containerstellplatzgestaltung

Ole Bohndorf berichtet von der Behördenabstimmung und stellt die aktuelle Planung vor. Inzwischen ist ein Gestaltungsplan entwickelt worden, der auf unserer Internetseite www.ini-hl-land.de unter Downloads als pdf-Datei verfügbar ist. Nach telefonischer Auskunft durch die Stadtverwaltung ist die Maßnahme in der geplanten Form umsetzbar. Es entsteht eine rege Diskussion, ob es bei der zunächst geplanten Rotbuchenhecke bleiben soll, oder ob eine immergrüne Thujahecke gepflanzt werden soll. Die Vor- und Nachteile werden angesprochen. Es gibt keine klare Präferenz. Die Details werden in der Arbeitsgruppe noch einmal erörtert.

Materialspenden sind bereits zugesagt. Die Arbeit wird von Fa. Falkenhagen durchgeführt und von freiwilligen Helfern unterstützt. Nach dem Feuerwehrfest am 15.06. sollen die Arbeiten begonnen werden. Im September könnte dann ein Straßenfest die Fertigstellung würdigen.

Zur Finanzierung sollen Spenden gesammelt werden. Auch hierzu macht sich die Arbeitsgruppe noch einmal Gedanken.

Bericht von der Arbeitsgruppe Logo

Detlev Stolzenberg berichtet vom Treffen der Arbeitsgruppe Logo. Rainer Wiedemann hat einen ersten Entwurf für ein Logo entwickelt. Es ist ein einheitliches Logo für die Initiative notwendig, um auf Briefpapier, Internetseite oder einem Banner ein Wiedererkennungsmerkmal zu haben. Bei dem Logo für die Gesamtheit der Lübecker Dörfer ist im Hintergrund die Stadtsilhouette mit den sieben Türmen dargestellt, im Vordergrund die prägnanten Merkmale des ländlichen Raums und der Schriftzug Lübecker Dörfer (oder sinngemäß). Das Logo der einzelnen Orte wiederholt die Stadtsilhouette und stellt im Vordergrund die Charakteristischen Merkmale des jeweiligen Ortes dar, für Kronsforde z. B. die Kanalbrücke und die Kapelle. Rainer Wiedemann wird zunächst diese beiden Logos weiter bearbeiten und dann digital zur Verfügung stellen. Sofern ein weiterer Ortsteil ein eigenes Logo möchte wäre hier mit den örtlichen Akteuren das charakteristische Merkmal des Ortes heraus zu arbeiten. Die Arbeitsgruppe bietet hier Unterstützung an.

Finanzierung von ersten Maßnahmen

Die ersten Maßnahmen werden konkret. Die Umgestaltung des Containerstellplatzes, die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage und auch eine Vereinsgründung kosten Geld. Solange es noch keinen gemeinnützigen Verein gibt, sollen unbürokratisch Spenden gesammelt werden. Erste Zusagen sind bereits angekündigt worden. Bei den dörflichen Aktivitäten könnte durch Kuchenspenden bzw. Grill und Getränke Geld gesammelt werden. Auch über einen Straßenflohmarkt gespendeter Dinge wird nachgedacht. Es ist darauf zu achten, dass nicht bei Feuerwehr und Kirche der Eindruck entsteht, man wolle an ihre Finanzen. Ole Bohndorf sucht das Gespräch mit der Feuerwehr, Detlev Stolzenberg mit der Kirchengemeinde, um Missverständnisse zu vermeiden.

Sommeraktivitäten

Es wird über eine Mitwirkung beim Feuerwehrfest am 15. Juni und dem Wochenende des offenen Gartens bei Familie Falkenhagen (15. + 16. Juni) diskutiert. Hier wird mit den Akteuren eine Zusammenarbeit erörtert. Wenn möglich, sollte ein Banner auf unsere Aktivitäten verweisen und einen Spendenaufruf enthalten. Im September könnte die Umgestaltung des Containerstellplatzes mit einem Straßenfest gefeiert werden. Freiwillige werden gebeten, einen Festausschuss zu bilden und Vorschläge auszuarbeiten. Wer mitarbeiten möchte meldet sich bei Detlev Stolzenberg.

Sonstiges

Der nächste Termin der Gesprächsrunde in der Kapelle Kronsforde findet am 8. August 2013 um 19 Uhr in der Kapelle in Kronsforde statt. Termin bitte weitersagen.

Aufgestellt

Detlev Stolzenberg